

Reutlinger General-Anzeiger

04.05.2026 | VON TOBIAS FISCHER

Rottenburg - Waiblingen 3:0 - Kapitän Oeschger mit Doppelpack. Verbandsliga-Aufsteiger mit viertem Sieg im fünften Spiel

Pflichtsieg nach Startschwierigkeiten

ROTTENBURG. Fußball-Verbandsligist FC Rottenburg setzt seinen positiven Trend fort. Die Mannschaft von Trainer Marc Mutschler hat gegen den Tabellenvorletzten FSV Waiblingen vor 110 Zuschauern mit 3:0 (2:0) gewonnen. Es war der vierte Sieg aus den letzten der fünf Spielen. Wer intensiven Abstiegs-kampf mit vielen Fouls erwartete, wurde enttäuscht. Die Partie gestaltete sich äußerst fair mit nur einer Verwarnung auf für beiden Seiten. Nach Startschwierigkeiten konnten sich die Domstädter steigern und letztendlich einen klaren Heimsieg (10:4-Ecken) einfahren.



FCR-Kapitän Leon Oeschger freut sich über seinen Doppelpack. FOTO: KUNZE/EIBNER

Schwierige Anfangsphase

Die Anfangsphase gestaltete sich problematisch. Die Gäste rissen sofort das Spiel an sich und wollten sich nicht kampflos ergeben. Bereits nach 80 Sekunden musste Rottenburgs Torwart Julian Häfner einen gefährlichen Flachschuss von Nabil Mouhssine zur Ecke entschärfen. »Wir haben in den ersten 15 Minuten keinen Zugriff auf das Spiel bekommen«, bestätigte auch Mutschler, der immer wieder laute Anweisungen gab. »Männer, vorwärts«, brüllte der 36 Jahre alte FCR-Trainer nach 14 Minuten seine Spieler an. Und diesen Weckruf sollten seine Schützlinge gehört haben. Drei Minuten später scheiterte noch Lukas Behr alleine vor FSV-Schlussmann Mario Peric.

Höherer Sieg möglich

Mit einem höheren Pressingverhalten des Gastgebers machten die Waiblinger mehr Fehler. So verlor Justin Körner nach 21 Minuten den Ball in der Gefahrenzone, Rottenburgs Torjäger Behr (17. Saisontor) lochte den Ball per Flachschuss im Strafraum zur 1:0-Führung ein. Mit diesem Momentum bekamen die Mutschler-Schützlinge mehr und mehr Kontrolle über die Begegnung. Nach einem Foul von Waiblingens Leon Braun an Moritz Rohrer, verwandelte FCR-Kapitän Leon Oeschger den fälligen Foulelfmeter nach 40 Minuten zum 2:0. »Das war der Knackpunkt im Spiel«, betonte MUTSCHLER. Dem FCR-Kapitän gelang mit einem sehenswerten Volleyschuss nach 61 Minuten der 3:0-Endstand. Die Gäste um Trainer Patrick Ribeiro Pais brachten offensiv nichts zusammen. Peric war es zu verdanken; dass der Rottenburger Sieg nicht deutlich höher ausfiel. Der 37-Jährige entschärfte Großchancen von Aaron Leyhr und Behr (49.) sowie Oeschger (56.). Ribeiro Pais saß meist teilnahmslos und wortkarg auf der Bank, der ehemalige Regionalligaspieler (FC 08 Homburg) schien sich mit der Niederlage und dem Abstieg bereits abgefunden zu haben. (GEA)

FRAGE NACH ABSTEIGERN

In der Fußball-Vereinsliga kann es in dieser Saison zu einer extrem verschärften Abstiegsregelung kommen. »Laut dem Württembergischen Fußball-Verband gibt es 5+4 Absteiger. Man bekommt aber keine richtige Info«, ärgerte sich FCR-Trainer Marc Mutschler. Mit nun 35 Punkten belegt der Vereinsliga-Aufsteiger den elften Tabellenplatz, sechs Teams stehen hinter dem FCR. »Aktuell gehe ich davon aus, dass es sechs Absteiger gibt und der Siebte in die Relegation muss« vermutet Mutschler, für dessen Team noch fünf Partien zu absolvieren sind. Am kommenden Sonntag (15 Uhr) tritt der FC Rottenburg bei Calcio Leinfelden-Echterdingen an, der Gegner steht punktgleich hinter der Mutschler-Elf. »Das ist ein wichtiges Spiel für beide Teams«, so der 36-Jährige. (tob)